



# FutureEd

Dignity · Justice · Freedom

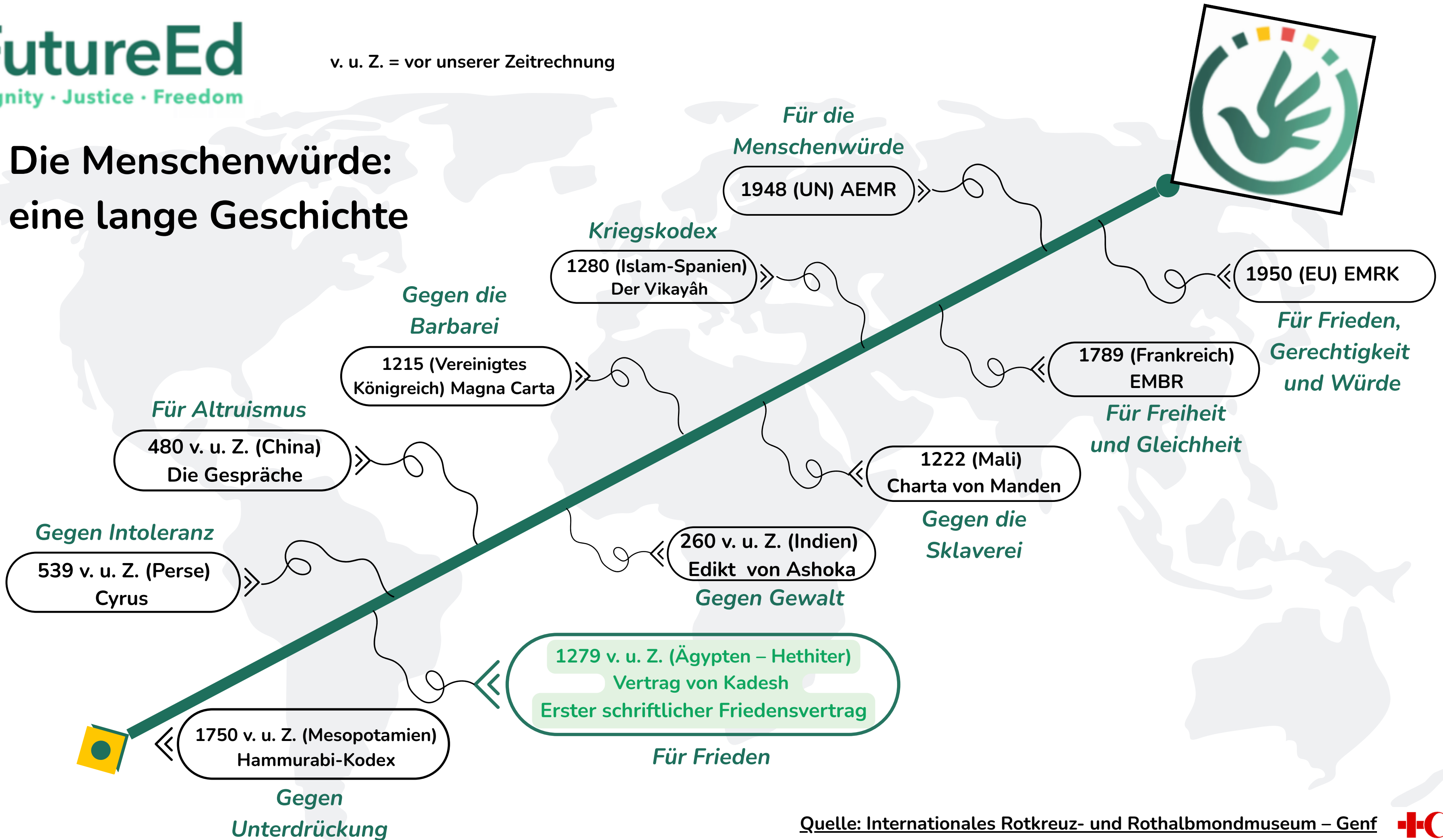
## Das Ökosystem der Menschenrechte verstehen

**TEIL I**  
**Fundamente**



Co-funded by the  
European Union

# Die Menschenwürde: eine lange Geschichte

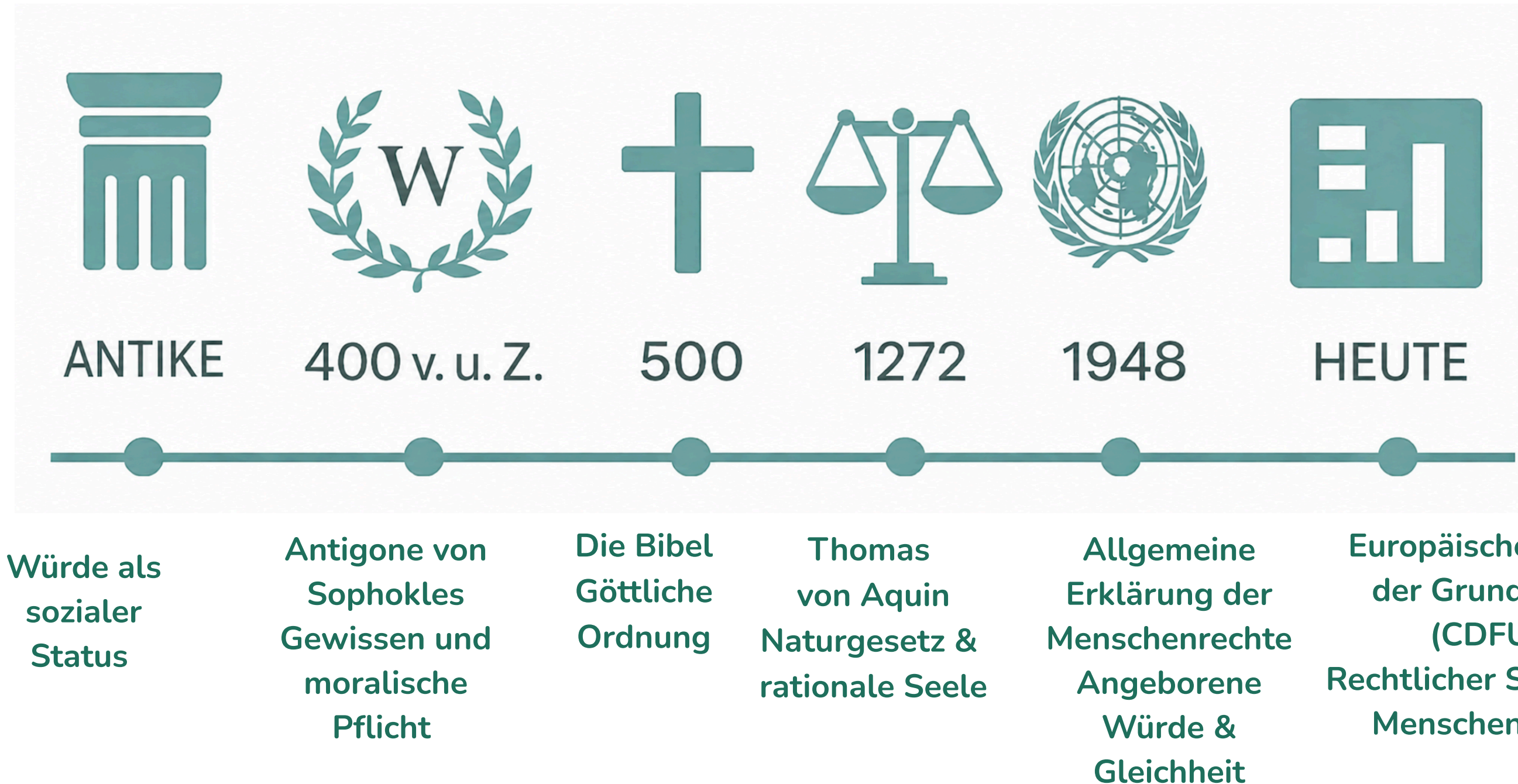


# Menschenwürde: multikulturelle Wurzeln eines universellen Konzepts



Beispiele (keine vollständige Aufzählung) !!!

# Menschenwürde im Wandel der Zeit in Europa



*Die Schweizer Bundesverfassung schreibt vor, dass die Gesetzgebung die Würde aller Lebewesen achten muss*

# Menschenwürde, Grundpfeiler aller Rechte

AEMR  
Menschenrechte  
1948  
Präambel,  
Artikel 1

IPBPR, IPWSR  
Soziale Rechte  
1966  
Präambel

CAT  
Konvention  
gegen Folter  
1984  
Präambel

KRK  
Rechte des  
Kindes  
1989  
Präambel

BRK  
Behinderten-  
rechtskonvention  
2006  
Artikel 1



„Die angeborene Würde“  
= Grundlage der Rechte

*Jeder Mensch besitzt von Natur aus  
eine bedingungslose und unveräußerliche Würde.  
Sie kann weder verloren gehen noch entzogen werden.*



EU-Charta  
Grundrechte  
2000–2009  
Artikel 1



# Ein modernes Verständnis von Menschenwürde

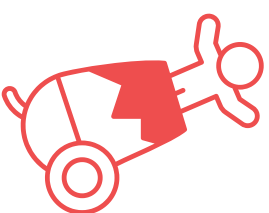


Spannungen zwischen  
Schutz und Autonomie

CoE-Kampagne „Frei sprechen, sicher lernen“

Die Würde zu schützen bedeutet:

- Menschen niemals wie Gegenstände zu behandeln,
  - ihnen die Freiheit zu garantieren,
  - ihr Leben authentisch zu gestalten,
  - gegenseitigen Respekt als Grundpfeiler des demokratischen Zusammenlebens zu pflegen
- 
- **Gegenseitige Anerkennung, Würde und demokratische Teilhabe fördern**
  - **Respekt und soziale Wertschätzung erfahren**





# FutureEd

Dignity · Justice · Freedom

## Das Ökosystem der Menschenrechte verstehen

**TEIL II**  
**Institutionen**



Co-funded by the  
European Union

# Anzahl der Länder pro Institution (März 2026)

Vereinte Nationen  
(UNO) 193 Länder



Europarat (CoE)  
46 Länder



Europäische  
Union  
(EU) 27 Länder



**FLEXIBLE  
GESETZE &  
STRENGE  
GESETZE**



**Internationale Normen und Grundsätze**  
(Verträge, Übereinkommen, Empfehlungen)

**EU-  
Primärrecht**

Höchste Instanz: Verträge, Charta  
(EUV, AEUV, Charta der Grundrechte, ...)

**EU-  
Sekundärrecht**

Verordnungen, Richtlinien, Beschlüsse: uneingeschränkt verbindlich  
oder hinsichtlich der Ziele und Adressaten verbindlich  
(DSGVO, CSRD, KI-Gesetz, staatliche Beihilfen, ...)

**Nationale Verfassungen**

**Nationale Rechtsvorschriften**

**Rechtsprechung**

**Allgemeine lokale Vorschriften und Verwaltungsakte**

**STRENGE GESETZE**

*„Was legal ist, ist nicht immer legitim;  
über dem Gesetz steht die Verfassung,  
über den Gesetzen steht die  
Menschlichkeit.“ R. Debray (1998)*




*Mensch, Humus, Demut*

# Leitprinzipien der Menschenrechte



*Menschenrechte dienen nicht dazu, festgelegte moralische Normen durchzusetzen, sondern ethische Orientierung zu bieten, die auf gemeinsamen Werten und „auf der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit“ beruht.*

**Gerechtigkeit** + 

Lasst es regnen, leuchten  
und leben



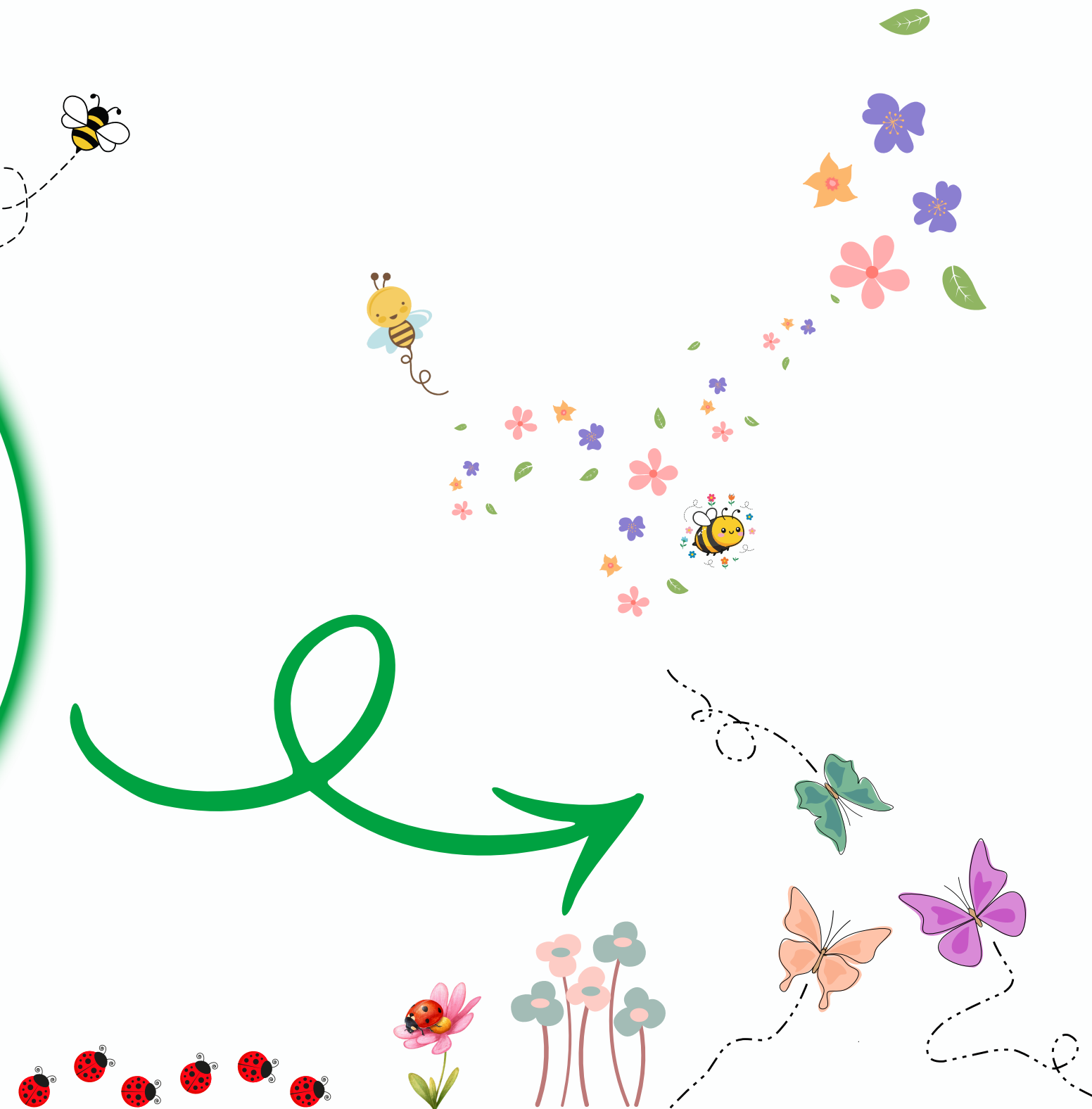
Menschenrechte müssen  
wie ein lebendiges System  
gepflegt werden, wobei  
die Zivilgesellschaft die  
Normen prägt, die die  
Würde schützen.



Menschenrechte



Mensch, Humus, Demut



# Menschenrechtsökosystem



*Die Auswirkungen von Menschenrechtsverträgen werden weniger durch das Völkerrecht selbst als vielmehr durch die innenpolitische und gesellschaftliche Dynamik*



**Pressefreiheit**  
**Ununterdrückte Meinungsvielfalt**  
**Suche nach der Wahrheit**



# FutureEd

Dignity · Justice · Freedom

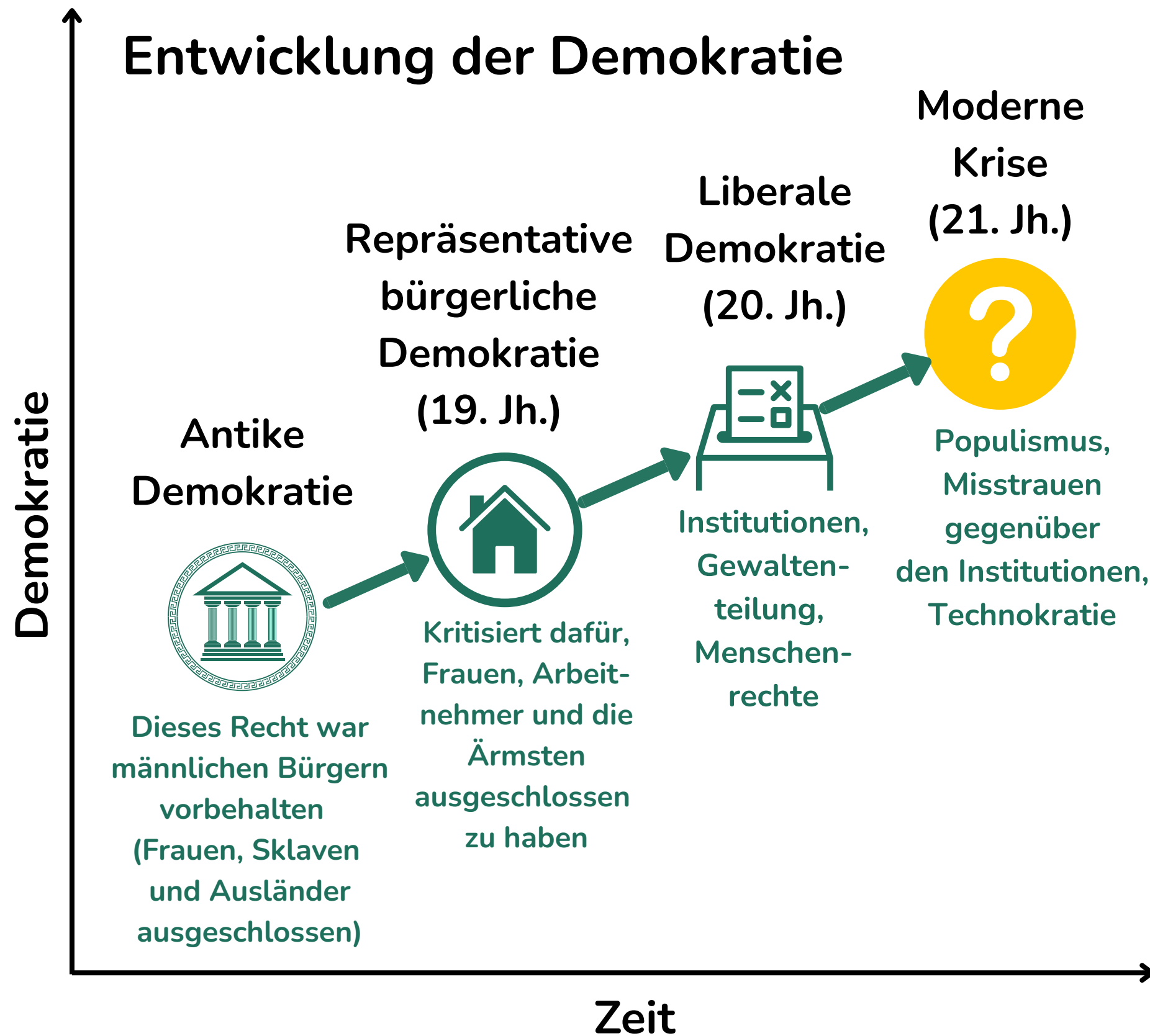
## Das Ökosystem der Menschenrechte verstehen

**TEIL III**  
Entwicklungen



Co-funded by the  
European Union

# Neue Formen der Debatte



## Deliberative Demokratie

Öffentliche Entscheidungsfindung im Rahmen einer strukturierten Bürgerdebatte



## Radikale Demokratie

Begrüßt Konflikte mit offenen Armen und stellt soziale Hierarchien in Frage



## Epistokratie

Eine von Experten geführte Regierung, die gut informierten Wählern den Vorrang gibt



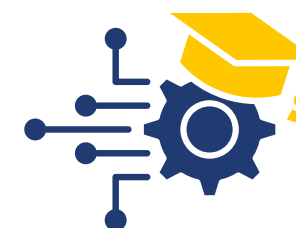
## Bürgerversammlungen

Per Los ausgewählte Bürger diskutieren und gestalten die Politik



## Ziviler Ungehorsam

Gewaltfreier ziviler Widerstand behebt die Mängel des Systems im Umgang mit Ungerechtigkeit



## Technische Demokratie

Technologie gemeinsam gestalten, anstatt sie nur passiv zu konsumieren

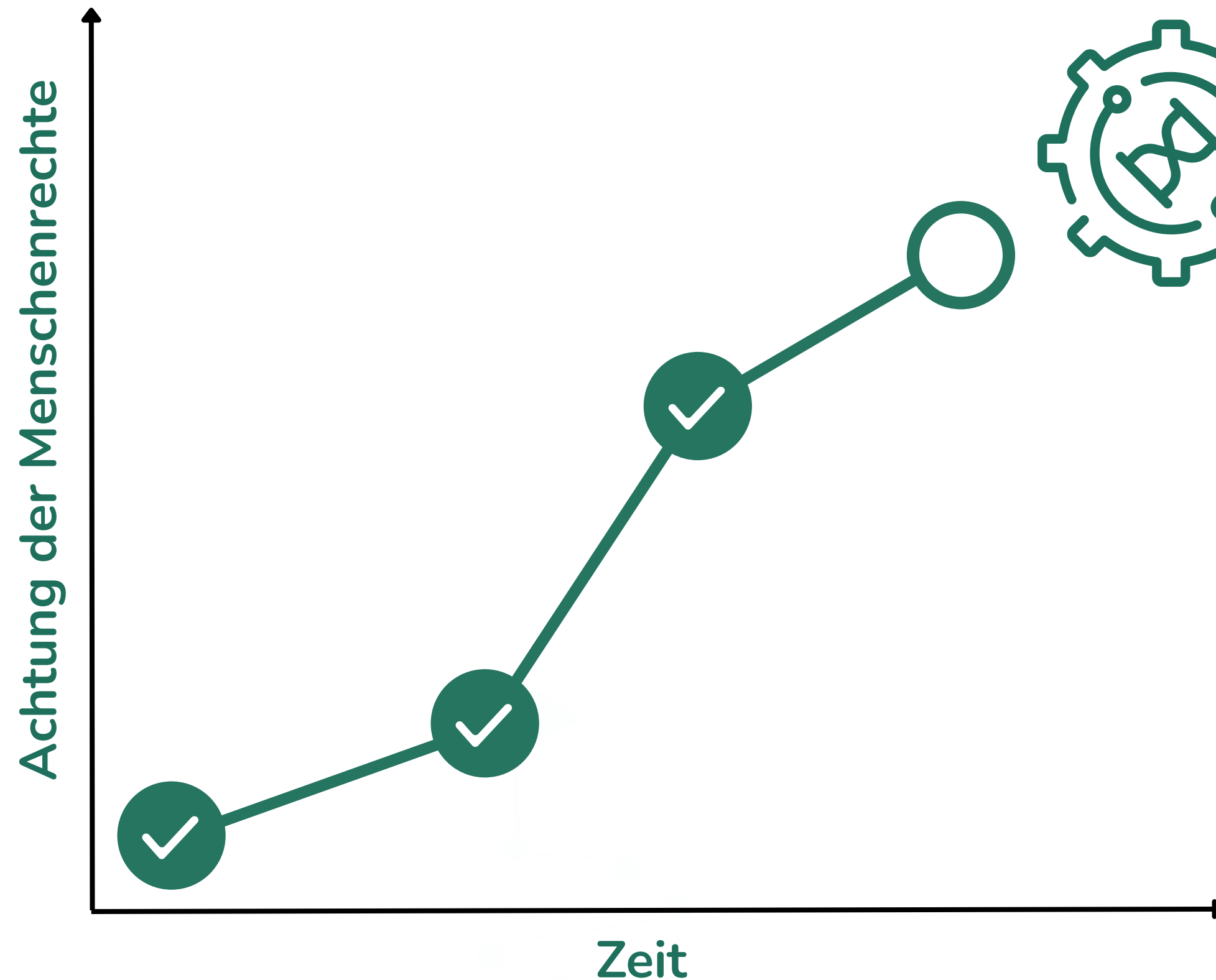
## Artikel 2 des Protokolls Nr. 1 Recht auf Bildung

Niemandem darf das Recht auf Bildung verweigert werden. Der Staat achtet bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben im Bereich der Erziehung und des Unterrichts das Recht der Eltern, diese Erziehung und diesen Unterricht im Einklang mit ihren religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen zu gewährleisten.

**KOMPROMISS**



Der gesetzliche Standard darf niemals zurückgefahren werden

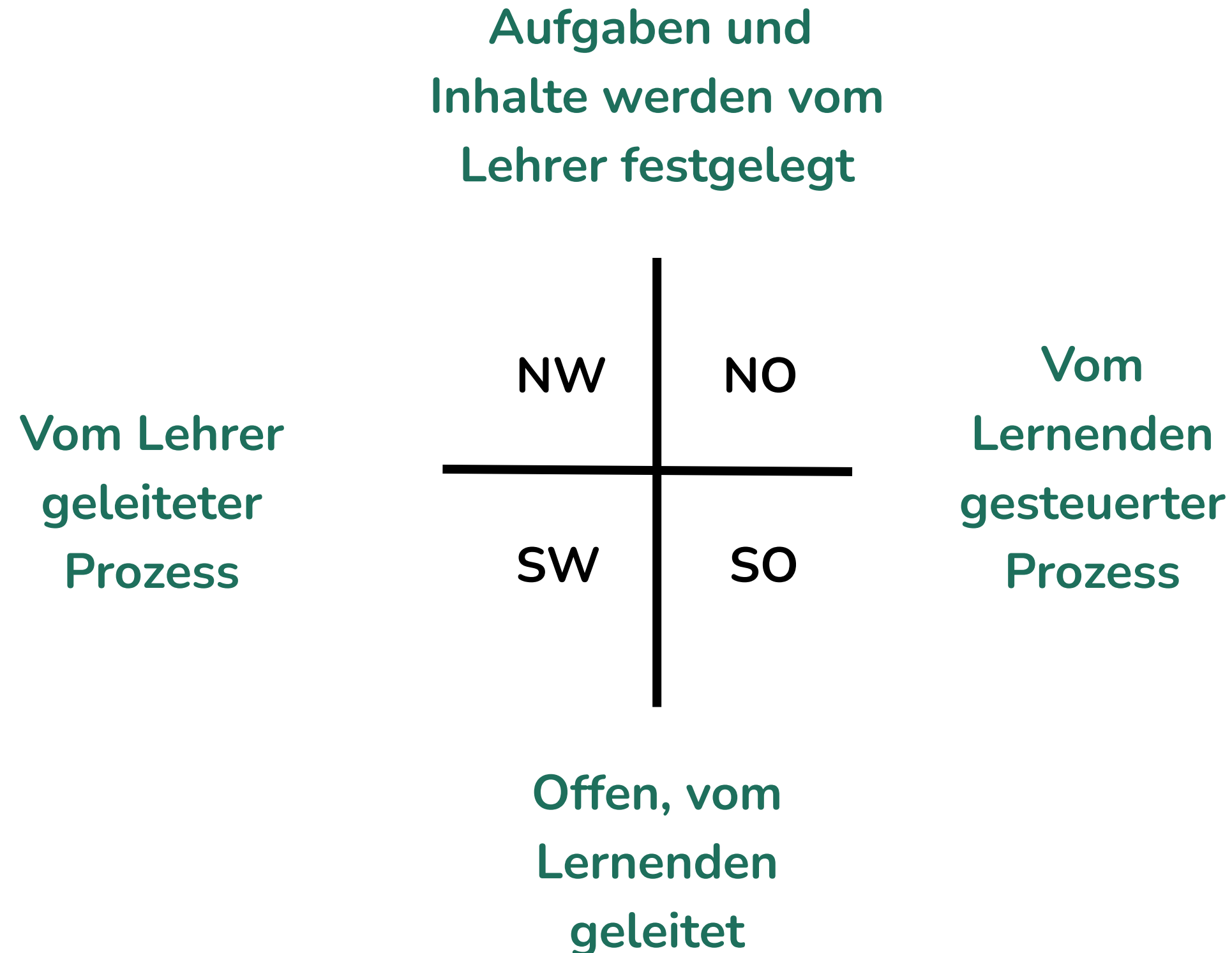


Doktrin des „lebendigen Rechtsinstruments“  
Dem System der EMRK (EU)  
innewohnendes Rückwirkungsverbot

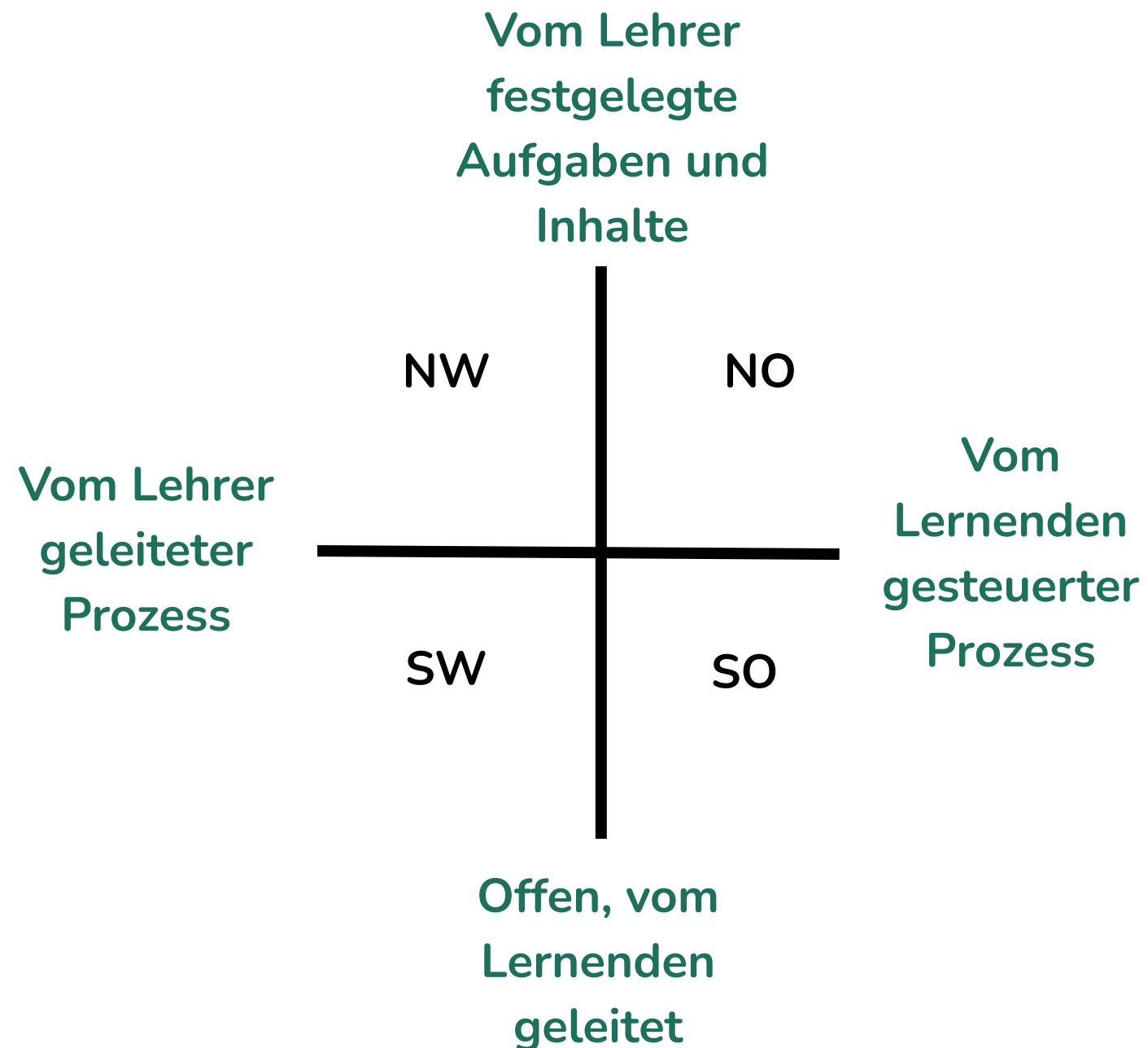




# Auf dem Weg zu einem bildungspolitischen Ansatz, der sich an den Rechten orientiert?



# Auf dem Weg zu einem bildungspolitischen Ansatz, der sich an den Rechten orientiert?

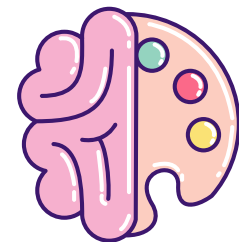
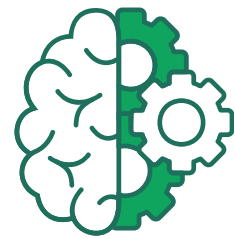


Entspricht Ihre pädagogische Praxis oder Erfahrung voll und ganz den Grundrechten?

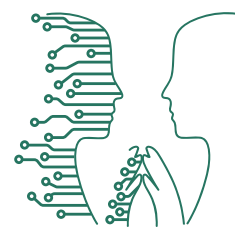
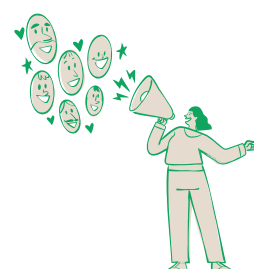
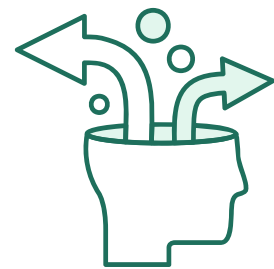
Ist Ihre Arbeitsweise oder Ihre Erfahrung:

auf Autonomie ausgerichtet, strukturiert und partizipativ oder eher kontrollorientiert?

# Recht auf Bildung ?



freedom



Auszug aus den Gründungsdebatten zum Recht auf Bildung (Europarat 1950–1952)

*In dieser Frage gibt es meiner Meinung nach nur ein einziges Recht, das wirklich als grundlegend bezeichnet werden kann: Es ist das Recht jedes Kindes auf Zugang zur Kultur, in einem Klima der Freiheit ohne Doktrinen und Dogmen aufzuwachsen, damit es zu einem reifen und freien Menschen werden kann.*

**Und heute?**  
**Was wäre, wenn wir junge Person**  
**anstelle von „Kind“ sagen würden?**